

Elternbrief zur Gestaltung der individuellen Eingewöhnungsphase in der Kinderkrippe Buch am Erlbach.

Liebe Eltern,

in einigen Wochen ist es so weit, Ihr Kind wird unsere Tageseinrichtung besuchen. Es wird dort neue Wege gehen, sich neue Räume aneignen, sich mit unbekanntem Tagesabläufen und Gewohnheiten vertraut machen, viele neue Kinder kennen lernen und zunächst noch fremden Erwachsenen begegnen.

Für Ihr Kind sind diese vielen Schritte gleichzeitig bedeutsame Ereignisse. Es wird neugierig, aufgeregt, unsicher und vielleicht auch etwas ängstlich sein.

Damit Ihr Kind diesen Anfang erfolgreich mitgestalten und sich in unserer Krippe wohlfühlen kann, braucht es Begleitung, Orientierung und einfühlsamen Schutz durch uns Erwachsene.

Wir wollen – **gemeinsam mit Ihnen** – Ihrem Kind diesen Anfang erleichtern.

Daher beginnt für alle Kinder die Zeit in der Tageseinrichtung mit einer sogenannten „**Eingewöhnungszeit**“, um gezielt den Kindern den Übergang von der vertrauten Familienwelt in die noch unbekannt Welt des Krippenalltags zu erleichtern.

Bis Ihr Kind sich mit der neuen Umgebung vertraut gemacht und eine vertrauensvolle Beziehung zu seiner Erzieherin aufgebaut hat, ist es notwendig, dass Sie Ihr Kind in dieser ersten Zeit begleiten und unterstützen. Sie als Mutter oder Vater geben Ihrem Kind die Sicherheit, die es braucht, um sich auf das Neue erfolgreich einlassen zu könne.

Außerdem haben Sie dadurch als Eltern die Möglichkeit, uns und den Tagesablauf der Tageseinrichtung kennen zu lernen. Gerne sprechen wir mit Ihnen über die Entwicklung Ihres Kindes, seine Gewohnheiten und Vorlieben. Dieser gemeinsame Austausch ist wichtig für die pädagogische Arbeit mit Ihrem Kind.

Wichtige Informationen zur individuellen Eingewöhnungszeit Ihres Kindes:

1. Dauer der Eingewöhnungszeit:

Die Dauer der Eingewöhnungszeit hängt vom Alter des Kindes und seinen Erfahrungen ab, die es mit anderen Menschen und mit bisherigen Trennungssituationen gemacht hat. Im Alter von 0 bis 3 Jahren beträgt sie erfahrungsgemäß mindestens drei bis vier Wochen.

Manchmal können jedoch unvorhersehbare Situationen eintreten, die eine Verlängerung der Eingewöhnungszeit erfordern. Den genauen individuellen Ablauf der Eingewöhnung Ihres Kindes werden wir mit Ihnen ausführlich beim Elternabend besprechen.

2. Wichtiges für Ihre Planung:

Für die Dauer der Eingewöhnung Ihres Kindes in unsere Einrichtung empfehlen wir, dass Sie sich drei bis vier Wochen Zeit nehmen. Ihr Kind braucht während dieser Zeit Ihre Begleitung und Unterstützung. Sie geben Ihrem Kind die Sicherheit und den Schutz, den es braucht, um sich auf das Neue einlassen zu könne.

Können Sie aus wichtigen Gründen die Eingewöhnung nicht selbst übernehmen, kann auch eine andere vertraute Person Ihrem Kind während dieser Zeit zur Seite stehen. Allerdings empfehlen wir möglichst keinen weiteren Wechsel der Begleitperson. Weiterhin bitten wir Sie, auch in den darauffolgenden zwei bis drei Wochen Ihren Alltag darauf auszurichten, sodass Sie kurzfristig erreichbar sind.

Achten Sie nach Möglichkeit darauf, dass die Eingewöhnung Ihres Kindes in die Krippe nicht mit anderen Veränderungen in Ihrer Familie zusammenfällt. Auch bitten wir Sie, Ihren Urlaub so zu planen, dass Ihr Kind nicht während oder kurz nach der Eingewöhnungsphase eine längere Abwesenheitszeit von der Einrichtung hat.

3. Organisatorische Gestaltung:

Eine erfolgreiche Eingewöhnungszeit braucht einen Rahmen, den wir wie folgt ausgestalten:

- Wir nehmen die Kinder „gestaffelt“ auf. Pro Woche und Bezugserzieherin wird ein Kind eingewöhnt.
- Während der Eingewöhnungszeit besucht Ihr Kind die Krippe nur stundenweise.
- Die Eingewöhnung Ihres Kindes wird von einer pädagogischen Fachkraft übernommen.
- Ihr Kind wird in kleinen Schritten die neue Umgebung kennen lernen.

Mit Ihrer Begleitung und Ihrem Vertrauen in unsere Arbeit erleichtern Sie Ihrem Kind den Übergang in unsere Krippe. Dennoch kann es sein, dass die Vielfalt der neuen Eindrücke Ihr Kind während der ersten Wochen in der neuen Umgebung schneller als gewohnt ermüden lässt oder Ihr Kind ungewohnte Reaktionen zeigt. Machen Sie sich darüber keine Sorgen, denn sie werden durch Ihre aktive Teilnahme erkennen, welche vielfältigen Entwicklungsaufgaben Ihr Kind in dieser Zeit vollbringt.

Wir wünschen Ihrem Kind, Ihnen und uns eine gute Eingewöhnungszeit. Weitere Fragen beantworten wir gerne beim Elternabend und beim Aufnahmegespräch. Sprechen Sie uns an.

Schon heute freuen wir uns auf das gemeinsame Reflexionsgespräch zum Abschluss der Eingewöhnungszeit Ihres Kindes.

Auf eine gute Zusammenarbeit,

für das gesamte Krippenteam, Ihre

Evelyn Feuchtgruber